

Masterstudiengang

Orgelliteraturspiel

Modulhandbuch

Modul 1

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung I				
Modus	Leistungs-punkte [LP] 16	Turnus jährlich	SWS 2	Arbeitsauf-wand [h] 480 einschl. Übzeiten	Dauer 1 Semester
Inhalte	<p style="text-align: center;"><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spieltechnik • Bewusstmachung der Funktionen aller Teile des technischen Apparates; • ökonomische Koordinierung des technischen Apparates • Klangliche Gestaltung (funktionaler Zusammenhang - emotionale Qualität - kreativer Umgang) • Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten • Repertoirearbeit, Erarbeitung repräsentativer Werke von der Alten bis zur Neuen Musik • Vorstellung unterschiedlicher Anschläge (pneumatische Orgel vs. mechanische Orgel) <p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Übstrategien • Kennenlernen der Flow-Thematik • Strategien des Memorierens / Auswendiglernens <p style="text-align: center;"><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Koordination verschiedener Termine • Erstellen von Programm- und Konzertinformationen <p>• <i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt</i></p>				
Ziele	<p style="text-align: center;"><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik • Beherrschung einer ökonomischen und differenzierten Spieltechnik • Klangliche Gestaltung nach stilistischen Kriterien • Spielgerechte Interpretationsfähigkeit • Aufbau eines Konzertrepertoires <p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Übstrategien, Praxiserfahrung in der Anwendung dieser Strategien • Kenntnis der Flow-Thematik, Praxiserfahrung mit Techniken des Flow-Musizierens • Kenntnis verschiedener Techniken des Memorierens / Auswendiglernens, Praxiserfahrung in ihrer Anwendung <p style="text-align: center;"><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur angemessenen fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Fähigkeit zur Arbeit Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Fähigkeit, Termine zu planen und zu koordinieren • Fähigkeit zur Erstellung und Gestaltung von Programm- und Konzertinformationen • 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus Ogelliteraturspiel				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				

Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SoSe]
Orgelliteraturspiel (einschließlich Orgelxkursion)	E	Pfl	2	16	1.Semester
Studienleistung					
Modulteilprüfung	Keine Prüfung (erfolgreiche Teilnahme)				
Modulnote	Die in der Prüfung des Moduls „Künstlerische Ausbildung II“ erzielte Note wird mit der LP-Zahl der Module I und II gewichtet.				
Literatur					
Sonstiges					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Gerhard Gnann				

Modul 2

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung II			
Modus	Leistungs-punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf-wand [h]	Dauer
	14	jährlich	2	420 einschl. Übzeiten	1 Semester
Inhalte	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spieltechnik • Bewusstmachung der Funktionen aller Teile des technischen Apparates; • ökonomische Koordinierung des technischen Apparates • Klangliche Gestaltung (funktionaler Zusammenhang - emotionale Qualität - kreativer Umgang) • Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten • Repertoirearbeit, Erarbeitung repräsentativer Werke von der Alten bis zur Neuen Musik • Vorstellung unterschiedlicher Anschläge (pneumatische Orgel vs. mechanische Orgel) <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Übstrategien • Kennenlernen der Flow-Thematik • Strategien des Memorierens / Auswendiglernens <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Koordination verschiedener Termine • Erstellen von Programm- und Konzertinformationen <p><i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt.</i></p>				
Ziele	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik • Beherrschung einer ökonomischen und differenzierten Spieltechnik • Klangliche Gestaltung nach stilistischen Kriterien • Spielgerechte Interpretationsfähigkeit • Aufbau eines Konzertrepertoires <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Übstrategien, Praxiserfahrung in der Anwendung dieser Strategien • Kenntnis der Flow-Thematik, Praxiserfahrung mit Techniken des Flow-Musizierens • Kenntnis verschiedener Techniken des Memorierens / Auswendiglernens, Praxiserfahrung in ihrer Anwendung <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur angemessenen fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Fähigkeit zur Arbeit Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Fähigkeit, Termine zu planen und zu koordinieren • Fähigkeit zur Erstellung und Gestaltung von Programm- und Konzertinformationen 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus Orgelliteraturspiel				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				

Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester [WS/SoSe]
Orgelliteraturspiel (einschließlich Orgelexkursion)	E	Pfl	2	14	2. Semester
Studienleistung					
Modulprüfung	Modul I und Modul II werden mit einer gemeinsamen Prüfung abgeschlossen: Künstlerisch-praktischer Vortrag von drei Werken aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 20 Minuten)				
Modulnote	Die in der Modulprüfung erzielte Note wird mit der LP- Zahl der Module I und II gewichtet.				
Literatur					
Sonstiges					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Gerhard Gnann				

Modul 3

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung III			
Modus	Leistungs-punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf-wand [h]	Dauer
	12	jährlich	7	360 einschl. Übzeiten	2 Semester
Inhalte	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufführungspraktische Fragen • Vergleich des sog. "alten Fingersatzes" mit dem modernen Fingersatz • Unterschiede in der Ornamentik, Artikulation, Registrierpraxis der jeweiligen Orgellandschaften in Europa • Sensibilisierung für die unterschiedlichen Aufführungspraktiken <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien der Entscheidungsfindung <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Koordination verschiedener Termine • Erstellen von Programm- und Konzertinformationen, Nutzung der wichtigsten Informations- und Recherchemedien 				
Ziel	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für die unterschiedlichen Aufführungspraktiken • Kenntnisse der Ornamentik, Artikulation und Registriermöglichkeiten in den verschiedenen Stilbereichen • Kenntnis der unterschiedlichen europäischen Orgellandschaften <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über wichtige Methoden der Entscheidungsfindung (Entscheidungsmatrix) <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen, kompetente Nutzung der zur Verfügung stehenden Medien 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus Orgelimprovisation und M.Mus Orgelliteraturspiel				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs-grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs-punkte [LP]	Semester [WS/SoSe]
Orgelstilkunde I	KG	Pfl.	2	6	1.Semester
Orgelstilkunde II	KG	Pfl.	2	6	2.Semester
Studienleistung					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung: Fragen zur Aufführungspraxis und Stilistik der unterschiedlichen Orgellandschaft (Dauer: 10 Minuten)				
Modulnote					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Gerhard Gnann				

Modul 4

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung IV				
Modus	Leistungs-punkte [LP] 18	Turnus jährlich	SWS 7	Arbeitsauf-wand [h] 540	Dauer 2 Semester
Inhalte	<p style="text-align: center;"><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Spieltechnik • Differenzierte klangliche Gestaltung • Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten bzw. Interpretationstechniken • Entwicklung des Formbewusstseins und Stilgefühls für alle repräsentativen Epochen der Orgelmusik • Repertoirearbeit bzw. Stilimprovisation • Programmgestaltung <p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung von Übstrategien unter Einbeziehung von Fragen der Körperhaltung und Fragen des effektiven Zeiteinsatzes (Verbesserung muskuläre Koordination, ergonomisches Üben) • Weiterentwicklung von Strategien zur Entscheidungsfindung, Erproben unterschiedlicher Ansätze <p style="text-align: center;"><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Organisation und Leitung von Proben • Fachbezogene Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Koordination verschiedener Termine unter Benutzung einschlägiger Tools • Erstellen von Programm- und Konzertinformationen • Beschäftigung mit Strategien gegen Podiumsangst (mentale Vorbereitung, Bewältigungsstrategien) 				
Ziel	<p style="text-align: center;"><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten einer differenzierten Spieltechnik • Entwicklung einer hohen künstlerischen Sensibilität • Stilistische Aspekte der klanglichen Gestaltung • Stilgerechte Interpretationsfähigkeit bzw. Improvisation verschiedener Formen • Aufbau eines Konzertrepertoires • professionelle künstlerische Präsentation von Orgelmusik und ggf. Improvisation in unterschiedlichen Stilen mit hohem Schwierigkeitsgrad <p style="text-align: center;"><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Kenntnis unterschiedlicher komplexer Übstrategien, Kenntnis ihrer Vor- und Nachteile • Aktive Kenntnis unterschiedlicher Memorierungstechniken • Fähigkeit, sehr umfangreiche und schwierige Werke in angemessener Zeit auswendig zu lernen <p style="text-align: center;"><u>Sozial - und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe) • Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools • Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen, kompetente Nutzung der zur Verfügung stehenden Medien 				

Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus Orgelliteraturspiel; M.Mus Kirchenmusik				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SoSe]
Wahlweise: Historisches Tasteninstrument, Orgelimprovisation, Klavier	E	Pfl.	1	10	1. Semester
Wahlweise: Historisches Tasteninstrument, Orgelimprovisation, Klavier	E	Pfl.	1	8	2. Semester
Studienleistung					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktischer Vortrag von zwei Werken aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 10 Minuten)				
Modulnote					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Gerhard Gnann, Univ.-Prof. Hans-Jürgen Kaiser				
Sonstiges					

Modul 5

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung 5				
Modus	Leistungs-punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	17	jährlich	7	510 einschl. Übzeiten	1 Semester
Inhalte	<p data-bbox="627 495 807 524"><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul data-bbox="579 555 1031 712" style="list-style-type: none"> • Spieltechnik • Klangliche Gestaltung • Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten • Repertoirearbeit • Programmgestaltung <p data-bbox="627 748 831 777"><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul data-bbox="579 779 1305 965" style="list-style-type: none"> • Beschäftigung mit speziellen Aspekten von Üben und Memorieren (u.a. fraktioniertes Üben, Reminiszenzphänomen) • Überblick über typische Üb- und Leistungsverläufe • Weiterentwicklung der Flow-Thematik unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Einsatzfelder (Üben, Konzertieren) • Techniken zur Erarbeitung einer mentalen Klangvorstellung <p data-bbox="627 999 935 1028"><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul data-bbox="579 1030 1377 1308" style="list-style-type: none"> • selbständige Organisation und Leitung von Proben • Fachbezogene Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Koordination verschiedener Termine unter Benutzung einschlägiger Tools • Erstellen von umfangreichen und differenzierten Programm- und Konzertinformationen (Biographische Einführungen, Werkeinführungen) • Beschäftigung mit Strategien gegen Podiumsangst (mentale Vorbereitung, Bewältigungsstrategien) <ul data-bbox="627 1375 1294 1404" style="list-style-type: none"> • <i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt</i> 				

Ziel	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik • Vielfältigkeit und stilorientierte klangliche Gestaltung • konzeptorientiertes Verständnis von Musik, Formbewusstsein und Stilgefühl • souveräne Bewältigung der solistischen Vorspielsituation • umfassende Vorspiel-Praxis • Stilgerechte Interpretationsfähigkeit • Aufbau eines Konzertrepertoires <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Vorteile und Grenzen spezieller Übformen (fraktioniertes Üben, Übpausen) - Differenzierte Kenntnis typischer Üb- und Leistungsverläufe (Übkurven, Leistungsplateaus), Überwindung leistungshemmender Faktoren - Kenntnis der Funktionsweise des mentalen Übens <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe) • Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools • Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen (Werkeinführungen, biographische Einführungen) • 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus Orgelliteraturspiel				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester [WS/SoSe]
Orgelliteraturspiel (einschließlich Orgelexkursion)r	E	Pfl	2	12	3.Semester
Orgelstilkunde *	KG	Pfl.	2	5	3.Semester
Studienleistung					
Modulteilprüfung	Keine Prüfung (erfolgreiche Teilnahme)				
Modulnote	Die in der Prüfung des Moduls „Künstlerische Ausbildung VI“ erzielte Note wird mit der LP-Zahl der Module V und VI gewichtet.				
Literatur					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Gerhard Gnann				
Sonstiges					

Modul 6

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung VI				
Modus	Leistungspunkte [LP] 9	Turnus jährlich	SWS 1	Arbeitsaufwand [h] 270 einschl. Übzeiten	Dauer 1 Semester
Inhalte	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spieltechnik • Klangliche Gestaltung • Erarbeiten von Interpretationstechniken im Hinblick auf die verschiedenen Orgellandschaften • Repertoirearbeit bzw. Stilimprovisation • Programmgestaltung <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung von Übstrategien unter Einbeziehung von Fragen der Körperhaltung und Fragen des effektiven Zeiteinsatzes (ergonomisches Üben) • Muskuläre Zusammenhänge (statische vs. dynamische Muskelarbeit), Optimierung der muskulären Koordination, Vermeidung von Dysbalancen • Weiterentwicklung der Flow-Thematik unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Einsatzfelder (Üben, Konzertieren) • Weiterentwicklung von Strategien zur Entscheidungsfindung, Erproben unterschiedlicher Ansätze <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Organisation und Leitung von Proben • Fachbezogene Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Koordination verschiedener Termine unter Benutzung einschlägiger Tools • Erstellen von Programm- und Konzertinformationen • Beschäftigung mit Strategien gegen Podiumsangst (mentale Vorbereitung, Bewältigungsstrategien) 				

Ziele	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Differenzierung der Spieltechnik • Stilsichere klangliche Gestaltung • Stilgerechte Interpretationsfähigkeit bzw. Improvisation verschiedener Formen • Aufbau eines Konzertrepertoires • Umfassende Kenntnis unterschiedlicher Programmtypen und Möglichkeit ihrer Kombination <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Vorteile und Grenzen spezieller Übformen (fraktioniertes Üben, Übpausen) • Differenzierter Einblick in muskuläre Zusammenhänge (statische vs. dynamische Muskelarbeit), Optimierung der Muskelarbeit, Vermeidung von Dysbalancen - Differenzierte Kenntnis typischer Üb- und Leistungsverläufe (Übkurven, Leistungsplateaus), Überwindung leistungshemmender Faktoren - Kenntnis der Funktionsweise des mentalen Übens <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe) • Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools • Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen (Werkeinführungen, biographische Einführungen) • 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Studiengang M. Mus Orgelliteraturspiel, M.Mus Kirchenmusik				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
Wahlweise: Historisches Tasteninstrument, Orgelimprovisation, Klavier	E	Pfl.	1	9	3. Semester
Benotete Studienleistungen					
Modulprüfung	Modul V und Modul VI werden mit einer gemeinsamen Prüfung abgeschlossen: Künstlerisch-praktischer Vortrag von zwei Werken bzw. Improvisationsformen aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 10 Minuten)				
Modulnote	Die in der Modulprüfung erzielte Note wird mit der LP-Zahl der Module V und VI gewichtet.				
Literatur					
Modulverantwortliche	Univ.-Prof. Gerhard Gnann, Univ.-Prof. Hans-Jürgen Kaiser				
Sonstiges					

Modul 7

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung VII				
Modus	Leistungs-punkte [LP] 11	Turnus jährlich	SWS 7	Arbeitsauf-wand [h] 330 einschl. Übzeiten	Dauer 1 Semester
Inhalte	<p data-bbox="624 479 810 506"><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul data-bbox="579 539 1034 696" style="list-style-type: none"> • Spieltechnik • Klangliche Gestaltung • Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten • Repertoirearbeit • Programmgestaltung <p data-bbox="624 730 834 757"><u>Methodenkompetenz</u></p> <ul data-bbox="579 763 1307 947" style="list-style-type: none"> • Beschäftigung mit speziellen Aspekten von Üben und Memorieren (u.a. fraktioniertes Üben, Reminiszenzphänomen) • Überblick über typische Üb- und Leistungsverläufe • Weiterentwicklung der Flow-Thematik unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Einsatzfelder (Üben, Konzertieren) • Techniken zur Erarbeitung einer mentalen Klangvorstellung <p data-bbox="624 981 938 1008"><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul data-bbox="579 1014 1378 1290" style="list-style-type: none"> • selbständige Organisation und Leitung von Proben • Fachbezogene Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern • Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Koordination verschiedener Termine unter Benutzung einschlägiger Tools • Erstellen von umfangreichen und differenzierten Programm- und Konzertinformationen (Biographische Einführungen, Werkeinführungen) • Beschäftigung mit Strategien gegen Podiumsangst (mentale Vorbereitung, Bewältigungsstrategien) <p data-bbox="579 1357 1201 1384"><i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt.</i></p>				

Ziel	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik • Vielfältigkeit und stilorientierte klangliche Gestaltung • konzeptorientiertes Verständnis von Musik, Formbewusstsein und Stilgefühl • souveräne Bewältigung der solistischen Vorspielsituation • umfassende Vorspiel-Praxis • Stilgerechte Interpretationsfähigkeit • Aufbau eines Konzertrepertoires <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Vorteile und Grenzen spezieller Übformen (fraktioniertes Üben, Übpausen) - Differenzierte Kenntnis typischer Üb- und Leistungsverläufe (Übkurven, Leistungsplateaus), Überwindung leistungshemmender Faktoren - Kenntnis der Funktionsweise des mentalen Übens <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe) • Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten • Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools • Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen (Werkeinführungen, biographische Einführungen) 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus Orgelliteraturspiel				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs-grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs-punkte [LP]	Semester [WS/SoSe]
Orgelliteraturspiel IV (einschließlich Orgelexkursion)	E	Pfl.	2	11	4.Semester
Studienleistung					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktischer Vortrag von zwei Werken aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 15 Minuten) mit anschließender Erläuterung stilistischer und interpretatorischer Aspekte (Dauer: ca. 5 Minuten)				
Modulnote					
Modulverantwortlicher	Uni. Prof. Gerhard Gnann				

Modul 8

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Studium / Kontextstudium				
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	8	jährlich	8	ca. 240	2 Semester
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls besuchen die Studierenden ausgewählte Lehrveranstaltungen, die von der Hochschule für Musik und von inneruniversitären Kooperationspartnern der Hochschule für Musik angeboten werden. Über das künstlerische Fachstudium hinaus soll einerseits die Beschäftigung mit wissenschaftlichen oder künstlerischen Fragestellungen oder der Erwerb bzw. die Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen ermöglicht werden; andererseits besteht im Rahmen des sog. Kontextstudiums die Möglichkeit, fachstudiumsbezogene Bereiche zu vertiefen. Die zur Verfügung stehenden Lehrveranstaltungen werden semesterweise innerhalb der Hochschule für Musik und mit den inneruniversitären Kooperationspartnern abgesprochen und durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator der Wahlpflichtmodule bekannt gegeben. Es können grundsätzlich auch Lehrveranstaltungen des Studium generale besucht werden				
Ziele	Die Studierenden sollen Einblicke in unterschiedliche kulturwissenschaftliche Fragestellungen erhalten und die Methoden wissenschaftlicher Arbeit kennen lernen bzw. die Möglichkeit erhalten, einzelne Bereiche des Fachstudiums im Kontext musikalischer Fragestellungen zu vertiefen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	3. / 4. Semester M.Mus Orgelliteraturspiel und M.Mus Orgelimprovisation				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit	in den B.Mus-/M.Mus-Studiengängen der Hochschule für Musik: Wahlpflichtmodul innerhalb des interdisziplinären Studiums / Kontextstudium				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
s. Lehrangebot der Hochschule für Musik bzw. der Kooperationspartner	SG	Wpfl.	4	4	3.Semester
s. Lehrangebot der Hochschule für Musik bzw. der Kooperationspartner	SG	Wpfl.	4	4	4.Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung	Keine				
Modulnote					
Literatur					
Sonstiges					

E	= Einzelunterricht
KG	= Kleingruppenunterricht
SG	= Semestergruppenunterricht
Pfl.	= Pflichtlehrveranstaltung
Wpfl.	= Wahlpflichtlehrveranstaltung